

Rede zur Palästina Demo am 3.Oktober 2026

Liebe Freunde, liebe Bremer Passanten,

Heute ist der Tag der Deutschen Einheit. Was ist das? Ist das eine Vereinigungsfeier? Eine Vereinheitlichungsfeier? Oder eine einzige verlogene Heuchelei?

Wenn mir jemand vorhergesagt hätte, dass ich an diesem Tag der sogenannten Einheit, eine Rede halten würde, hätte ich ihn ausgelacht! Das hätte ich mir im Leben nicht träumen lassen.

Jetzt bedanke ich mich aber herzlich dafür, dass ich hier reden darf, mein Dank gilt den Freunden der Palästinensischen Gemeinde und der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft. Danke. Und es freut mich, dass wir an diesem „denkwürdigen“ Tag (in Anführungszeichen) eine Erlaubnis zur Kundgebung bekommen haben.

Liebe Bremer Menschen, liebe Freunde, wäre das nicht toll, wenn wir eine Deutsche Einheit wären? Dann wüssten wir, dass man den Menschen nicht an der Nasenspitze ansehen kann ob sie Deutsche sind oder woher sie kommen, dann wüssten wir dass kein Mensch sich ausgesucht hat wo er geboren ist, aber vielleicht, wo er leben möchte, und alle die hier leben, würden zu unserer Einheit dazu gehören, ob Deutsch oder europäisch, oder sonst was, das wäre egal.

Wenn wir eine Deutsche Einheit wären, dann wüssten wir auch was es heißt ;

NIE WIEDER. Nie wieder Krieg nirgend wo!

Nie wieder Faschismus ,nirgend wo!

Nie wieder Rassismus nirgendwo!

Dann wüssten wir, dass wir uns nicht aufhetzen lassen würden, durch die Kriegspropaganda, Keine Waffenlieferungen in Kriegsgebiete.

Keine Beteiligung am Völkermord!

Unsere fremdgesteuerten Einheitspolitiker sprechen von vereintem Europa und zählen Russland nicht dazu.

Sie sprechen von Antisemitismus, wenn die israelische Regierung kritisiert wird, die nachweislich Völkermord begeht, und übersehen, dass die palästinensische Bevölkerung die eigentlichen angestammten Semiten sind, und nicht die europäischen Aschkenasi wie z.B. Netanjahu, Ben Gvir und Konsorten, die jeden noch so kleinen Widerspruch an ihren barbarischen Verbrechen als Antisemitismus diffamieren und beschreiben.

Unsere Regierung, alle die zu Wort kommen, sprechen mit falscher Zunge, wir merken das, aber sie glauben, sie könnten uns für dumm verkaufen.

Hier in unserem vereinnahmten Deutschland werden Menschen verurteilt, die sich für die Freiheit Palästinas einsetzen und verbotene Parolen benutzen, oder verbotene Fahnen tragen.

Wer bestimmt, was wir sagen dürfen? Wer bestimmt, was verboten ist? Was ist Volksverhetzung?

Sie verhetzen doch das Volk, **uns**, mit ihren unehrlichen gegen uns gerichteten Maßnahmen. Mit den Auflagen bei Demonstrationen.

Sie handeln nur im Interesse der Rüstungsmagnaten, sie müssen aber so tun, als wäre das in unserem Interesse, und es uns erklären. Sie kommen nun aber allmählich unter Druck, wie der derzeitige Bundeskanzler. Trotzdem machen sie weiter, wie geht das?

Nur mit Hilfe von Tagesschau und ZDF. Und es klappt!

Eigentlich müsste ein wiedervereintes Deutschland einen gemeinsamen Aufschrei veranstalten. NIE WIEDER! Wo bleibt der?

Wer sich gegen den Faschismus engagiert wird zum Faschisten erklärt. Wer gegen Apartheid und Antisemitismus kämpft wird zum Antisemiten erklärt, oder , wie die Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost, zum Extremisten . Das muss man sich mal vorstellen, Juden, Nachkommen von Holocaust Opfern in Deutschland, teilweise aus Israel eingewandert, weil sie da nicht mehr leben können,müssen es sich gefallen lassen als Antisemiten und selbst hassende Juden bezeichnet zu werden. In unserem Einigkeits- Deutschland. Wenn das kein Antisemitismus ist, was dann?

Israel ist ja nicht einmal bereit, den 7. Oktober , das wahre Geschehen aufklären zu lassen. Unser Einigkeitsdeutschland macht mit, Journalisten , die darüber berichtet haben und recherchiert werden sanktioniert, wie Jacques Baud oder Hüsegyn Dogru. Ist ja eigentlich auch logisch, wer will schon als Mitschuldiger, oder gar Verursacher entlarvt werden? Die Methoden haben mit Demokratie nichts mehr zu tun. Wo sind wir gelandet?

Wenn Smotrich erklärt, den Libanon wie Gaza zu behandeln und auch dort die Menschen zu vertreiben oder sogar auszulöschen , gibt es da einen Einheitsaufschrei und Sanktionen.? Hat der Libanon etwas Schlimmes gemacht, dass er bombardiert wird, oder die Flüchtlingslager? Die Kinder ? Überhaupt ? (wenn ich jetzt den Vergleich herstelle, 1933, zu mehr Wohnraum schaffen im Osten) Darf ich das?

Deutschland käme dabei aber gewaltig in Erklärungsnot, wenn sie sich das nicht wie schon üblich sowieso schenken würden, in Ihrer grenzenlosen Verkommenheit und Selbstgerechtigkeit.

Und jetzt nochmal die Frage, was feiern wir heute? Den Landraub?, oder der Stärkere hat recht! Die Militarisierung, seit 1990?, die Kriege? Nach der Wiedereinverleibung?

Es gibt nichts zu feiern, wir feiern nicht mit.

Wir pflegen die Deutsch -Palästinensische -Freundschaft und Solidarität.

Das eint uns!! Free Palestine